Fortbildungen für neu ernannte Schulleitungen

..... und alte Hasen!

im Schuljahr 2017 / 18

Wir lassen Sie nicht hängen ….

….sondern möchten Sie unterstützen!

Staatliches Schulamt
Offenburg

“Statistik“ Workshop für neu ernannte Schulleiter/innen

Ziel ist es am Ende mit abgegebener Statistik nach Hause zu gehen.

Dazu sind von Ihrer Seite Vorarbeiten bei der Papierstatik, in ASDBW und bei der fachspezifischen Unterrichtssituation notwendig, die wir Ihnen nach der Zulassung zu diesem Workshop mitteilen.

SIE KÖNNEN KEINE Fehler machen, die nicht korrigierbar wären, also machen Sie sich auf den Weg: Probieren Sie aus und tragen Sie soweit es Ihnen möglich ist in ASDBW ein. Fragen Sie Ihren Mentor um Rat.

Zielgruppe:

- Neu ernannte Schulleiterinnen und Schulleiter im ersten Jahr der Probezeit
- Schulleitungen, die schon länger im Dienst sind können nur nachrangig berücksichtigt werden, bitte gerne dennoch melden!

Ort und Termin / Zeit:

Staatliches Schulamt Offenburg, 8. OG

Zur Wahl stehen für jeweils max. 6 Personen:

Dienstag, 10.10.17
14:00 bis 15:30 Uhr **Lg-Nr. 36086383**
15:30 bis 17:00 Uhr **Lg-Nr. 36086385**

Donnerstag, 12.10.17
14:00 bis 15:30 Uhr **Lg-Nr. 36086387**
15:30 bis 17:00 Uhr **Lg-Nr. 36086388**

Montag, 16.10.17
14:00 bis 15:30 Uhr **Lg-Nr. 36086398**
15:30 bis 17:00 Uhr **Lg-Nr. 36086396**

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Bitte melden Sie sich mit der jeweiligen Lehrgangs-Nr. (s. oben) zu Ihrem Wunschtermin an.

Leitung: Barbara Kempf
Manuel Bär
(Staatliches Schulamt Offenburg)

Wertschätzende Kommunikation
in schwierigen Gesprächssituationen

Schulleitung besteht zu ca 90% aus Kommunikation. Dazu gehören Gespräche mit dem Kollegium, Eltern, Schülerinnen und Schülern, Kooperationspartnern, Gemeinderäten, Bauträgern, und anderen, aber auch Sitzungsleitung, Moderation und strategische Gesprächsführung und Personalführung.
Nicht immer ist es leicht, souverän und in der Wertschätzung zu bleiben, Einheit statt Spaltung zu fördern und Lösungsorientierung zu behalten.
An diesem. Fortbildungstag wird anhand der Praxisbeispiele und Anliegen der Teilnehmer/-innen Kommunikation trainiert und Lösungen für aktuelle Problemstellungen erarbeitet.
Neben Theorie und Kleingruppenarbeit werden auch systemische und meditative Methoden eingesetzt.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter,
Konrektoren und Konrektorinnen

Ort und Termin / Zeit:

Gewerbe Akademie Offenburg, Wasserstr. 19, 77652 Offenburg

Mittwoch, 08.11.2017, 9:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Barbara Bundschuh, Schulrätin, SSA OG

Sigrid Tomberg, Dipl. Sozialpädagogin
Praxis für systemische Beratung, Coaching,
Konstanz

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. **98880463**

Supervision für länger bestehende Schulleiter/-innen

Die Schulpsychologische Beratungsstelle bietet auch in diesem Schuljahr eine Supervisionsgruppe für Schulleitungen an.
Zu den Zielen von Supervision gehören die professionelle und geleitete Aufarbeitung rollenbezogener Erfahrungen sowie die (Wieder-)Herstellung und/oder Verbesserung der Selbstregulationsfähigkeit der Teilnehmer i.d.R. im beruflichen Handeln. Dazu gehören u.a.

- Erweiterung der professionellen Kompetenz im Umgang mit Schülern/-innen, Eltern, Kollegen/-innen und Mitarbeitern/-innen;
- Erlangung neuer Problemsichten, Perspektiven und Problemlösungsmöglichkeiten;
- Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung;
- Reflexion der eigenen beruflichen Rollen, Entwicklung von Rollensicherheit und Stabilisierung der beruflichen Identität;
- Erreichen psychischer Entlastung: Überdruckventile schaffen, Stress besser bewältigen, »Burnout« vorbeugen.

Der erste Termin dient neben dem gegenseitigen Kennenlernen und der Klärung der Rahmenbedingungen vor allem dem Einstieg in die Methode Supervision, als ein regelgeleiteter und systematischer Lern- und Arbeitsprozess, in dem Fragen aus dem beruflichen Kontext reflektiert werden.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter

Ort und Termin / Zeit:

Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg, Freiburger Str. 26, Offenburg

Immer donnerstags, 15:00 - 17:30 Uhr
09.11.2017, 25.01.2018, 08.03.2018, 03.05.2018, 21.06.2018

Leitung: Kira Mallick-Kiefer (Dipl.-Psych.)
Dr. Nandoli von Marées (Dipl.-Psych.)

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. **98884533**

Kontaktdaten:
Tel: 0781 - 120 301-61
E-Mail: spbs@ssa-og.kv.bwl.de
Weitere Informationen zur Schulpsychologischen Beratungsstelle finden Sie auf unserer Webseite:
http://www.schulamt-offenburg.de

Aufnahme in die Grundschulförderklasse

Beschreibung:

Grundlegende Informationen zum Angebot der Grundschulförderklasse

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Was bedeutet Schulfähigkeit?
- Zielgruppe für die GFK
- Zyklus der Aufnahme in die GFK
- Arbeitsweise der GFK

Zielgruppe: neu ernannte Schulleiter/innen,
die keine Erfahrung mit dem
Prozedere der Aufnahme in die GFK haben.

Ort und Termin / Zeit:

Mittwoch, 22.11.2017, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr

Grundschule am Römerbad Kleingässle 9, 77656 Offenburg-Zunsweier
Tel.: 0781 – 9626 – 0 / - 20, Mail: gs@zunsweier.schule.bwl.de

Leitung: Rosita Feuerstein,
Rektorin der Grundschule am Römerbad,
Offenburg-Zunsweier

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. **28286176**

Supervision für Konrektorinnen und Konrektoren

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass Lehrerinnen und Lehrer Supervisionsangebote als unterstützend wahrnehmen. Die Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg bietet daher jedes Schuljahr mehrere Supervisionsgruppen an.

Um speziellen Fragen und Bedürfnissen von Konrektorinnen und Konrektoren gerecht zu werden, bietet die Schulpsychologische Beratungsstelle erstmals in diesem Schuljahr eine gesonderte Veranstaltung für **Konrektorinnen und Konrektoren** an. Auch Abteilungsleiter der beruflichen Schulen oder anderer Schulformen sind willkommen.
Sie sollen die Möglichkeit erhalten, im geschützten Rahmen einer kleinen Gruppe (ca. 8-15 TN) Themen des Berufsalltags strukturiert zu besprechen. Diese können sich beispielsweise auf die herausfordernde Aufgabe beziehen, verschiedene Rollen zu integrieren.

Zu den Zielen von Supervision gehören die professionelle und geleitete Aufarbeitung rollenbezogener Erfahrungen sowie die (Wieder-) Herstellung und/oder Verbesserung der Selbstregulationsfähigkeit der Teilnehmer i.d.R. im beruflichen Handeln. Dazu gehören u.a.

- Reflexion der eigenen beruflichen Rollen, Entwicklung von Rollensicherheit und Stabilisierung der beruflichen Identität;
- Erweiterung der professionellen Kompetenz im Umgang mit Schülern/-innen, Eltern, Kollegen/-innen und Mitarbeitern/-innen;
- Erlangung neuer Problemsichten, Perspektiven und Problemlösungsmöglichkeiten;
- Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung;
- Erreichen psychischer Entlastung: Überdruckventile schaffen, Stress besser bewältigen, »Burnout« vorbeugen.

Der erste Termin dient neben dem gegenseitigen Kennenlernen und der Klärung der Rahmenbedingungen vor allem dem Einstieg in die Methode Supervision, als ein regelgeleiteter und systematischer Lern- und Arbeitsprozess, in dem Fragen aus dem beruflichen Kontext reflektiert werden.

Zielgruppe: Stellvertretende Schulleiterinnen und Schulleiter

Ort und Termin / Zeit:

Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg, Freiburger Str. 26, Offenburg

Immer donnerstags, 15:00 - 17:30 Uhr
23.11.2017, 01.02.2018, 22.03.2018, 17.05.2018, 05.07.2018

Leitung: Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg
Kira Mallick-Kiefer (Dipl.-Psych.),
NN

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. **98884534**

Kontaktdaten:
Tel: 0781 - 120 301-61
E-Mail: spbs@ssa-og.kv.bwl.de
Weitere Informationen zur Schulpsychologischen Beratungsstelle finden Sie auf unserer Webseite:
http://www.schulamt-offenburg.de

Supervision für neue Schulleiter/-innen

Die Schulpsychologische Beratungsstelle bietet im Schuljahr 2017/18 eine Supervisionsgruppe für neue Schulleitungen an, d.h. Schulleiterinnen und Schulleiter, die maximal seit zwei Jahren in dieser Funktion tätig sind.
Zu den Zielen von Supervision gehören die professionelle und geleitete Aufarbeitung rollen-bezogener Erfahrungen sowie die (Wieder-) Herstellung und/oder Verbesserung der Selbstregulationsfähigkeit der Teilnehmer i.d.R. im beruflichen Handeln. Dazu gehören u.a.

- Erweiterung der professionellen Kompetenz im Umgang mit Schülern/-innen, Eltern, Kollegen/-innen und Mitarbeitern/-innen;
- Erlangung neuer Problemsichten, Perspektiven und Problemlösungsmöglichkeiten;
- Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung;
- Reflexion der eigenen beruflichen Rollen, Entwicklung von Rollensicherheit und Stabilisierung der beruflichen Identität;
- Erreichen psychischer Entlastung: Überdruckventile schaffen, Stress besser bewältigen, »Burnout« vorbeugen.

Der erste Termin dient neben dem gegenseitigen Kennenlernen und der Klärung der Rahmenbedingungen, vor allem dem Einstieg in die Methode Supervision, als ein regelgeleiteter und systematischer Lern- und Arbeitsprozess, in dem Fragen aus dem beruflichen Kontext reflektiert werden.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, die neu oder maximal seit zwei Jahren in dieser Funktion tätig sind

Ort und Termin / Zeit:

Schulpsychologische Beratungsstelle Offenburg, Freiburger Str. 26, Offenburg

Immer dienstags, 15:00 - 17:30 Uhr
28.11.2017, 30.01.2018, 13.03.2018, 10.04.2018, 26.06.2018

Leitung: Susanne Fattah (Dipl.-Psych.)
Julia Goebel (Dipl.-Psych.)

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. **98884195**

Kontaktdaten:
Tel: 0781 - 120 301-61
E-Mail: spbs@ssa-og.kv.bwl.de
Weitere Informationen zur Schulpsychologischen Beratungsstelle finden Sie auf unserer Webseite:
http://www.schulamt-offenburg.de

IQESonline-Nutzung für Schulleitungen

Eine durchdachte, umfassende, aber machbare Weiterentwicklung der eigenen Schule – mit Schwerpunkt Unterrichtsentwicklung/ NeueLernkultur

Mehr noch als Einzel-Lehrer/innen können Schulleitungen, Steuergruppen oder Projekt-Teams von IQESonline profitieren, da sie in der Regel ‘das Ganze‘ in Blick haben – und wesentlich mit-verantworten.
Viele Hilfen für die Gestaltung einer guten Schule und für einen lernwirksamen, kompetenzorientierten Unterricht finden sich im Pool von IQESonline … bleiben oft ungenutzt. Die Website bietet mittlerweile eine Fülle von praxis-erprobten Konzepten und Materialien für Lernbegleitung, Differenzierung/Individualisierung, ein erweitertes Leistungsverständnis, usw.
Zudem wurden die bewährten Materialien für Feedback und für Evaluation ständig weiter entwickelt und der aktuellen schulischen Realität angepasst.

Ziele:

Die Teilnehmer/innen

- ✓ kennen die vielfältigen (neuen) Angebote der Website IQESonline
- ✓ reflektieren, was für ihre Schulen nützlich und passend sein könnte
- ✓ denken erste Schritte der Nutzung an der eigenen Schule an

Schlüsselfragen:

- ✓ Wie kann die Gefahr einer Überforderung (bei Schulleitung und bei Lehrer/innen) vermieden werden, wenn Bewährtes gesichert werden soll und Neues hinzukommt?
- ✓ Lassen sich – zur Entlastung - anderswo erprobte und bewährte Konzepte und Materialien aufgreifen, anpassen und nutzen?

Zielgruppe:

Schulleiterinnen/ Schulleiter,
(evtl. auch Steuergruppenmitglieder)

Ort und Termin / Zeit:

Realschule Neuried, Kohlgasse 9, 77743 Neuried

Dienstag, 28.11.2017, 14:30 – 17:00 Uhr

Leitung: Charly Schülin
assoziiertes Mitglied im Team
schulentwicklung.ch /IQESonline
Berater Schul- und Unterrichtsentwicklung
GREEN-Trainer/Trainer Ausbilder Kooperatives Lernen

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. 36086915

Ergänzend:
Die Bildungsregion Ortenau bietet in Kooperation mit dem SSA Offenburg wieder drei Intensiv-Schulungen an .

Evtl. können dort auf Wunsch auch Schulteams mit mehreren Teilnehmer/innen zugelassen werden.

09.10.2017	(Lg-Nr. 36085327)	Workshop 1: Neue Lernkultur
26.02.2018	(Lg-Nr. 36085328)	Workshop 2: Exemplarisch eine Selbstevaluation der eigenen Schule planen und vorbereiten
05.03.2018	(Lg-Nr. 36085329)	Workshop 3: Schüler-Lehrer-Feedback zum Unterricht und zur Klassenführung durchführen

IQESonline-Nutzung für Teamentwicklung
Das Ziel: Die Bildung und Unterstützung von Klassen – und Unterrichtsteams, die professionell zusammenarbeiten

„Klassen – und Unterrichtsteams, (auch Steuergruppen und Schulleitungsteams) sind kleine Lern- und Arbeitsgemeinschaften, die regelmäßig zusammenarbeiten. Ziel der Kooperation ist es, den Unterricht für die Lernenden wirksamer zu gestalten und gleichzeitig die Lehrer/innen in ihrer Arbeit zu entlasten."

Klassen – und Unterrichtsteams fallen aber nicht vom Himmel und eine wirklich effektive Zusammenarbeit ist keine Selbstverständlichkeit.
Schulleiter/innen können durch ihre Führung ganz wesentlich dazu beitragen, dass effektive Teams gebildet werden und produktiv arbeiten.
Damit leisten sie auch einen Beitrag Gesundheitsförderung, denn die Erfahrungen zeigen: effektiv arbeitende Teams haben positive Auswirkungen auf die Beteiligten, sie erhöhen die Berufszufriedenheit und wirken motivierend.

Ziele:

Die Teilnehmer/innen

- ✓ kennen IQESonline Angebote/Materialien zur Teamentwicklung
- ✓ reflektieren, was für ihre Schulen nützlich und passend sein könnte
- ✓ denken erste Schritte der Nutzung an der eigenen Schule an

Schlüsselfragen:

- ✓ Wie kann die Zusammenarbeit in Teams so gestaltet werden, dass sie als effektiv, entlastend und bereichernd erlebt wird?
- ✓ Lassen sich – zur Entlastung - anderswo erprobte und bewährte Konzepte und Materialien aufgreifen, anpassen und nutzen?

Zielgruppe: Schulleiterinnen/ Schulleiter,
(evtl. auch Steuergruppenmitglieder)

Ort und Termin / Zeit:

Theodor-Heuss-Realschule, Vogesenstraße 16, 77652 Offenburg

Montag, 11.12.2017, 14:30 – 17:00 Uhr

Leitung: Charly Schülin
assoziiertes Mitglied im Team
schulentwicklung.ch /IQESonline
Berater Schul- und Unterrichtsentwicklung
GREEN-Trainer/Trainer Ausbilder Kooperatives Lernen

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. **36086925**

Staatliches Schulamt
Offenburg

Schule verwalten und damit auch gestalten

Was ist eine Dienstantrittsmeldung?
Was ist eine schulbezogene Stellenausschreibung?
Was ist ein Geschäftsverteilungsplan?
Wie gehe ich mit Krankmeldungen um?
Wie organisiere ich Vertretungen bei Unterrichtsausfall?
Was ist das: Estat oder ASD BW?
Wie stelle ich die schulische Situation in Zahlen in ASD BW dar?
Wie kann ich Abläufe gut organisieren?

Diese und viele andere mehr sind Fragen aus verschiedenen Gebieten, die für die Verwaltung und Gestaltung einer Schule von Bedeutung sind.

Ziele:

Notwendige Abläufe im Zusammenhang mit den an der Schule unterrichtenden Lehrkräften (Personal) kennen

Zielgruppe: SchulleiterInnen und stellvertretende SchulleiterInnen

Ort und Termin / Zeit:

Staatliches Schulamt Offenburg 5. OG

Mittwoch, 10.01.2018, 14:00 Uhr – 17:30 Uhr

Leitung: Ralf Moll, Rektor der Grimmelshausenschule Renchen
Stefan Kaltenbach, Rektor der GWRS Kippenheim-Mahlberg

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. **36087043**

Beobachten, Analysieren, Beraten und Beurteilen von Unterrichtssituationen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- vertiefen ihre Kenntnisse über Kriterien für guten Unterricht
- systematisieren ihre Fähigkeit zum Beobachten, Analysieren, Beraten und Beurteilen von verschiedenen Unterrichtssituationen anhand von Unterreichsvideos
- erweitern ihre Kenntnisse in der Gestaltung und Strukturierung von Beratungssituationen
- ergänzen ihre Kenntnisse über rechtlicher Grundlagen und formale Aspekte beim Erstellen von Dienstlichen Beurteilungen

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter

Ort und Termin / Zeit:

Staatliches Schulamt Offenburg

Freitag, 19.01.2018 09:00 Uhr – 15:30 Uhr - 6. OG
Freitag, 02.02 2018 09:00 Uhr – 13:00 Uhr - 5. OG

Leitung: Wolfgang Zink
Barbara Bundschuh SSA OG

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. **36086172**

Hector Kinderakademie im Ortenaukreis -
Eine Fortbildung für Schulleitungen und Lehrer/innen

Beschreibung:

Die Förderung von Kindern und Individualisierung sind zusammen mit der sozialen Förderung Aufgaben der Arbeit in der Grundschule. Die Hector-Kinderakademien stellen ein freiwilliges, zusätzliches Angebot im Rahmen der Begabtenförderung in Baden-Württemberg dar.

Die Hector-Kinderakademien verfolgen das Ziel, besonders begabte und hochbegabte Kinder, besonders interessierte, motivierte und kreative Kinder der Grundschule und mittelfristig auch Kindergartenkinder in kostenlosen außerunterrichtlichen Kursangeboten zu fördern.

Die Hector-Kinderakademien werden durch die Landeskoordination der Hector Stiftung II und die Ansprechpartner bei den Regierungspräsidien und bei den Staatlichen Schulämtern in ihrer Arbeit unterstützt.

Eine nachhaltige Förderung von (hoch)begabten, interessierten und motivierten Kindern im Ortenaukreis wurde seit 2010 flächendeckend ausgebaut. Im Moment gibt es im Ortenaukreis 7 Standorte der HECTOR Kinderakademien (HKA Zell-Weierbach mit der Außenstelle HKA Achern; HKA Kehl mit dem Standort HKA Renchtal; HKA Mietersheim mit den Außenstellen HKA Biberach und Wolfach).

Das Schulamt Offenburg unterstützt die Zusammenarbeit aller Geschäftsführer/innen und sichert gemeinsam mit der wissenschaftlichen Förderung der Universität Tübingen die Qualität der Angebote.

Die Schulen und Einrichtungen sind für die Nominierung der Kinder verantwortlich. In diesem Zusammenhang tauchen an Grundschulen oder Kindertageseinrichtungen oft Fragen auf, die wir gerne beantworten möchten.

Inhalte:

- Was verstehen wir unter (HOCH)BEGABUNG?
- Welche Kinder besuchen eine Hector Kinderakademie?
- Wie werden die Kinder von den Schulen und Einrichtungen nominiert?
- Welche Fördermöglichkeit und Angebote erhalten die Kinder an einer HKA?

Zielgruppe: Schulleitung & Lehrer/innen
aller Grundschulen im Ortenaukreis

Ort und Termin: HECTOR Kinderakademie Kehl am Rhein
Elsäßerstraße 70
77694 Kehl am Rhein
poststelle@gs-soellingen.kehl.schule.bwl.de
Tel. 07851 / 482334

Donnerstag, den 25. Januar 2018, 14:30 - 16:30 Uhr

Leitung: Alexandra Busam, Rektorin Sölling GS
Geschäftsführerin der HKA Kehl
Koordination HKA Ortenau am SSA OG

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. 27686174

Staatliches Schulamt
Offenburg

Umgang mit Migration und Integration im Schulalltag – eine Herausforderung für Schulleitungen

Ziele:

- Strategische Handlungskompetenz in der Interkulturellen Schulentwicklung
- Optimierung der Aufnahme, Integration und Eingliederung in die Regelklasse der Schüler/innen mit Migrationshintergrund

Inhalte:

- Interkulturalität und Diversität, Willkommens- und Anerkennungskultur
- Interkulturelle Öffnung der Schule in allen Bereichen: Leitungs- und Organisationsebene, Personalebene/Kollegium, Eltern- und Schülerschaft
- Einblick in die neue Verwaltungsvorschrift und den Orientierungsrahmen (Bildungsplan) für Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit
- Gezielte Sprachförderung; Bedeutung von Deutsch als Zweitsprache
- Standards und Qualitätsimpulse für die Vorbereitungsklasse
- Verzahnungsmodelle mit der Regelklasse; Rückführungskonzepte
- Deutsch als Unterrichtsprinzip / Sprachsensibler (Fach)Unterricht
- Kollegialer Austausch

Zielgruppe:

Schulleiterinnen und Schulleiter, die ihre Schule interkulturell öffnen wollen und sich den Anforderungen in den Bereichen *Migration* und *Integration* „gewappnet“ stellen möchten

Ort und Termin / Zeit:

Staatliches Schulamt Offenburg, Konferenzraum 5. OG

Mittwoch, 07.02.2018, 14:00 - 16:30 Uhr

Leitung: Elfriede Kato,
Koordinatorin für Migration und Integration am SSA OG

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. **36086575**

Staatliches Schulamt
Offenburg

IQES Lernkompass
Webbasierte Anwendung für die Planung, Begleitung und Auswertung kompetenzorientierter Lernzyklen

Die Förderung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen zählt heute zu den wichtigsten Herausforderungen guten Unterrichts. Dies vor dem Hintergrund zunehmend heterogener Lerngruppen. Der IQES-Lernkompass unterstützt Schulen, Unterrichtsteams und Lehrpersonen bei der Planung, Begleitung und Auswertung eines kompetenzorientierten, binnendifferenzierenden Unterrichts.

Mit der webbasierten Anwendung können Lehrpersonen und Unterrichtsteams nicht nur Lernwege planen und erstellen, sondern auch laufend die Lernentwicklung der Klasse und den individuellen Kompetenzstand der Schüler/innen verfolgen und nachvollziehbar dokumentieren. Der IQES-Lernkompass eignet sich für alle Fächer und Schularten.

Die TN erhalten einen Überblick über die Funktionen und Bedienung der der webbasierten Anwendung.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter

Ort und Termin / Zeit:

Schwarzwaldschule - Gemeinschaftsschule, Oberkircherstr. 24, 77767 Appenweier

Donnerstag, 08.03.2018, 14:30 - 17:00 Uhr

Leitung: Bernd Sandhaas,
Schulaufsichtsbeamter SSA Offenburg

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. **36086621**

Staatliches Schulamt
Offenburg

Schulbegleithunde Teams an Schulen -
Eine Fortbildung für Schulleitungen und Lehrer/innen

Beschreibung:

Ein Schulhund ist ein speziell ausgebildeter und geprüfter Hund, der in Kindergärten, Klassen, Kleingruppen oder in Einzelarbeit in pädagogischen Institutionen eingesetzt wird. Durch gelenkte Interaktionen im Klassenverband, in der Kleingruppe oder in der Einzelarbeit können Probleme in den Bereich Wahrnehmung, Emotionalität, Sozialverhalten, Lern- und Arbeitsverhalten, Motorik usw. mit erstaunlichen Ergebnissen aufgearbeitet werden.

Um die Realität gemäß dieser Definition gestalten zu können braucht es unbedingt Fachlichkeit und gemeinsame Rahmenbedingungen, „da es sich beim Einsatz von Schulhunden nicht um „lebendige Kuscheltiere" handelt, die für alle und jeden jederzeit hinhalten müssen. Das grenzt für mich an den Missbrauchs des Tieres!“ so Christoph Frey vom Freiburger Institut für tiergestützte Therapie.

Im „Schuldienst“ sollten nur Hunde arbeiten, die gemäß von klaren Richtlinien ausgebildet wurden.

Die Fortbildung zeigt interessierten Schulleitungen und Lehrkräften den **wichtigen, rechtlichen Rahmen** für die hundegestützte Arbeit in der Schule auf. Ebenso gehen wir auf **personenbezogene Grundvoraussetzungen, Ausbildungsmöglichkeiten** zum Schulhund und Konzeptionsmöglichkeiten ein.

An der Sölling Grundschule in Kehl sind bislang 4 ausgebildete Schulbegleithunde Teams im Einsatz.

Inhalte:

- Rechtliche Rahmenbedingungen für die hundegestützte Arbeit in der Schule
- Personenbezogene Grundvoraussetzungen
- Fachlichkeit – Ausbildungsmöglichkeiten zum Schulhund
- Anregungen für Konzeptionsmöglichkeiten
- Einblick in die Arbeit vor Ort an der Sölling GS

Zielgruppe: Schulleitung & Lehrer/innen,
die einen Schulhund führen möchten

Ort und Termin: **Sölling Grundschule Kehl am Rhein**
Hornisgrindestraße 22
77694 Kehl am Rhein
poststelle@gs-soellingen.kehl.schule.bwl.de
Tel. 07851 / 482334

Donnerstag, den 26.04.2018, 14:00 - 17:00 Uhr

Leitung: Alexandra Busam, Rektorin Sölling GS

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. 36086175

Staatliches Schulamt
Offenburg

Der Basiskurs Medienbildung im Bildungsplan der Sekundarschule

Ziel der Fortbildung:

Die Teilnehmer/innen sind in den Basiskurs Medienbildung Klasse 5 eingeführt, kennen verschiedene Durchführungsvarianten und Fortbildungsangebote.

Programm:

Die Teilnehmer/innen erhalten Einblicke in die Rahmenbedingungen, Konzeption und Inhalte des Basiskurses Medienbildung. Sie lernen mögliche Durchführungsvarianten und Fortbildungsangebote kennen. Im Anschluss bleibt genügend Zeit für Fragen und einen kollegialen Austausch.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schuleiter

Ort und Termin / Zeit:

Staatliches Schulamt Offenburg

Mittwoch, 16.05.2018, 14:30 - 16:30 Uhr

Leitung: Bernd Sandhaas,
Schulaufsichtsbeamter SSA Offenburg

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. **46086632**

Wertschätzend und achtsam kommunizieren in schwierigen Gesprächssituationen

Kommunikative Kompetenz und Konfliktlösungsfähigkeit ist eine der wichtigsten Fähigkeiten in der Schulleitung, in der 90% der Aufgaben durch Kommunikation gesteuert werden. Das eigene Standing zu behalten und für ein gelingendes Miteinander im Schulalltag zu sorgen ist eine täglich neue Herausforderung.
Dazu gehören Gespräche mit dem Kollegium, Eltern, Schülerinnen und Schülern, Kooperationspartnern, Gemeinderäten, u.a. Auch in der Sitzungsleitung, Moderation und Personalführung schafft eine gelingende Kommunikation Balance und Zielerreichung.
An diesem Fortbildungstag geht es inhaltlich um typische Fallen in Gesprächen, systemische Zusammenhänge und Lösungsansätze. Anhand eigener Praxisbeispiele und konkreter Anliegen der Teilnehmerinnen wird die Theorie erfahrbar gemacht und die kommunikative Kompetenz und das eigene Standing trainiert.
Neben Theorie und Kleingruppenarbeit werden auch systemische und ganzheitliche, erfahrungsorientierte Methoden eingesetzt. Der Kurs eignet sich für neue Teilnehmer/-innen und auch als Aufbaukurs der Fortbildungstage zur Kommunikation von 2016 und 2017.

Zielgruppe: Schulleiterinnen und Schulleiter, Konrektoren und Konrektorinnen

Ort und Termin / Zeit:

Gewerbeakademie Offenburg, Wasserstraße 19, 77652 Offenburg

Mittwoch, 10.10.2018, 09:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Barbara Bundschuh, Schulrätin, SSA OG

Sigrid Tomberg, Dipl. Sozialpädagogin
Praxis für systemische Beratung, Coaching,
Konstanz

Sigrid Tomberg

Praxis für systemische Beratung, Coaching und Organisa-tionsentwicklung, Konstanz (**www.beratung-am-see.de**)

Dipl. Sozialpädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAJEB Stuttgart), Systemische Supervisorin und Coach (SG), Cranio-sacrale Traumatherapeutin, Dipl.-Yoga-Lehrerin, u.a. Trainerin an der Landesakademie Comburg, eigene systemische Beratungspraxis in Konstanz

Anmeldung: **LFB-Online** https://lfb.kultus-bw.de/
Lehrgang-Nr. **98892679**

Staatliches Schulamt
Offenburg